



## Geschenke für geflüchtete Kinder

„Es war immer ein wundersamer Zauber, wenn der Heiligabend vor der Tür stand und wir auf das Christkind warteten“ erinnert sich Bürgermeister Florian Hölzl an die eigene Kindheit. „Der geschmückte Christbaum, buntverpackte Päckchen und Weihnachtslieder. Als Kind erlebt man die Weihnachtsfreude auf ganz besondere Art und Weise“, so Hölzl weiter. Daher war es ihm und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus ein ganz besonderes Anliegen, auch den Kindern in den Pfeffenhausener Asylunterkünften zum Weihnachtsfest eine Freude zu machen. Die Damen des Einwohnermeldeamts und des Standesamts, Katrin Lutz, Christl Huber und Elfriede Danböck, haben deshalb in den Vorweihnachtstagen für alle Flüchtlingskinder mit Liebe zum Detail kleine Geschenkpäckchen zusammengestellt. Am Dienstag vor Weihnachten konnte diese Bürgermeister Florian Hölzl dann gemeinsam mit Anette Fischer vom örtlichen Asylhelferkreis im Auftrag des Christkinds in den Unterkünften abgeben. Die Kinder und ihre Familien freuten sich sehr über den weihnachtlichen Besuch und die Weihnachtswünsche aus der Gemeinde.